

Vorstellung Produkt

Vergabe-Nr.: 014 26

ERP-System im Gesundheitswesen

Im Rahmen der oben genannten Ausschreibung wird auf der zweiten Stufe des Vergabeverfahrens (nach Angebotsabgabe) eine Vorstellung der Softwarelösung gefordert.

Folgender Inhalt muss in der Präsentation in allgemeinverständlicher Form dargestellt werden:

- Block 1 (max. 15 min)
 - Vorstellung
 - kurze Vorstellung des Unternehmens
- Block 2 (max. 75 min)
 - Vorstellung des Produktes zur Ablöse des aktuellen SAP
 - Kurze Darstellung der Funktionsbereiche:
 - Rechnungseingangsverarbeitung
 - Kontoauszugsverarbeitung
 - Finanzierungsmanagement
 - Betäubungsmittelworkflow inkl. Einhaltung rechtlicher Anforderungen
 - Mobile Wareneingangserfassung und die mobile Kommissionierung
 - Präsentation des organisatorischen Vorgehens zur Implementierung (Projekt Management)
- Block 3 (mind. 30min)
 - Rückfragen durch den Auftraggeber

Die Präsentation einschließlich Antworten wird von einer Jury bewertet und im Anschluss ein Durchschnittspunktwert gebildet. Weitere Ausführungen zur Wertung der Präsentation siehe Dokument „014-26_00_Informationen“, Punkt 6.4.c) und nachfolgende Bewertungsgrundlage.

Die Beurteilung anhand von einem 3 Stufensystem geht in das Bewertungsverfahren wie in der folgenden Tabelle dargestellt ein:

Stufe	Prozentuale Vergabe	Bewertungspunktzahl
Anforderung wird vollumfänglich erfüllt	100	20
Anforderung wird mit Einschränkungen erfüllt	50	10
Anforderungen werden vom Bieter nicht erfüllt	0	0

Folgende funktionale Produkteigenschaften werden in der Produktvorstellung durch Mitarbeitende der Klinikum St. Georg gGmbH und der St. Georg IT Gesellschaft mbH bewertet:

Nr.	Funktionale Produkteigenschaft	Wert	Wichtung	Punkte
F1	Bedienbarkeit / Usability Der Auftraggeber erwartet, dass die Softwarelösung intuitiv zu bedienen ist.		4	
F2	Design Das Design ist benutzerfreundlich gestaltet, die Bildschirmmasken sind einfach und verständlich.		4	
F3	Übersichtlichkeit Der Auftraggeber erwartet, dass die benötigten Informationen übersichtlich dargestellt werden.		4	
F4	Zeitbedarf Der Auftraggeber erwartet, dass alle wichtigen Informationen durch den Anwender schnell zu erfassen sind. Die Dauer bei der Eingabe und Suche ist angemessen kurz.		4	
F5	Robustheit gegen Benutzungsfehler Der Auftraggeber erwartet, dass die Software den Anwender darin unterstützt, Benutzungsfehler zu vermeiden. Darüber hinaus erwartet der Auftraggeber eine Toleranz gegenüber Benutzungsfehlern.		3	
F6	Support Der Auftraggeber erwartet, dass Schnittstellenprotokolle leicht zu finden und auszuwerten sind. Fehler können ohne Spezialfähigkeiten als IT-Mitarbeiter oder Key-User erkannt und behoben werden.		3	
	Summe	-	-	440 (max.)